

Losung vom 25. September

Psalm 33,4

Liebe Leserinnen und Leser,

manche Menschen sagen die Unwahrheit; das ist nicht schön, aber auch nichts Neues. Das passiert täglich; auch im politischen Geschäft, auf der großen Ebene, aber auch auf der örtlichen Ebene.

Manchmal reicht die Unwahrheit nur bis zur nächsten Wahl. Aber auch dann hat sie ihren Zweck schon erfüllt. Ein Wähler hört die Lüge, entscheidet sich unter diesem Eindruck für eine Sache; nachher werden die Zahlen als Lüge / Fake erkannt; aber dann ist es schon zu spät.

Wer sich noch an Stuttgart 21 erinnert, der weiß, dass es nie eine Mehrheit für den Bau gegeben hätte, wenn die wirklichen Kosten schon vor der Volksabstimmung wahrheitsgemäß mitgeteilt worden wären.

Wie schön ist es, dass Gottes Wort wahrhaftig ist, und dass er das, was er zusagt, auch ganz gewiss einhält.

Überall kann es also sein, dass man belogen wird oder betrogen und, dass einem die Unwahrheit gesagt wird:

Bei Gott nicht!!! Denn Gottes Wort ist wahrhaftig, und was er zu sagt, das hält er gewiss. Amen.

Ich grüße Sie alle recht herzlich aus unseren Dörfern Pretzdorf, Kleinweisach und Altershausen.

Ihr Pfarrer Georg Salzbrenner